## FACHBEREICH FÜR COMPUTERWISSENSCHAFTEN

## Ass.-Prof. Dr. Roland Kwitt

Jakob-Haringer-Str. 2 5020 Salzburg, Austria Telefon: +43 662 8044 6311 E-Mail: roland.kwitt@sbg.ac.at

Korrekturabschnitt



Datenbanken 1 – Sommersemester 2017

Prüfung 23.06.2017

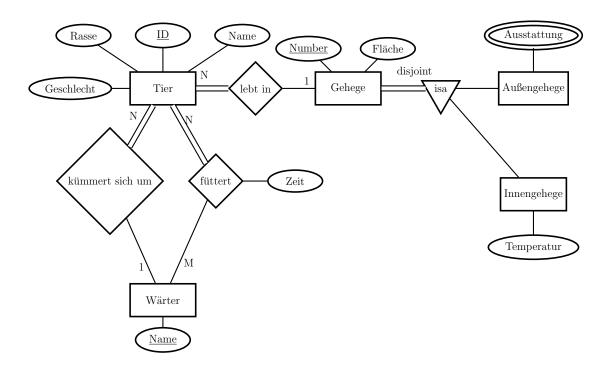
Bitte frei lassen

Name: Matrikelnummer:	
Hinweise	
$\bullet$ Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Prüfungsbogens (16 nummerierte Seiten).	
• Bitte Name und Matrikelnummer auf jedes Blatt schreiben.	
• Geben Sie alle Blätter ab.	
• Grundsätzlich sollten Sie alle Antworten auf den Prüfungsbogen (vorne) schreiben.	
• Keinen Bleistift verwenden. Keinen roten Stift verwenden.	
• Verwenden Sie die Notation und die Lösungsansätze, die während der VO besprochen wurder	n.
• Aufgaben mit mehr als einer Lösung werden nicht bewertet.	
• Als Unterlage ist ein beliebig (auch beidseitig) beschriftetes A4-Blatt erlaubt.	
• Zeit für die Prüfung: 90 Minuten	
Unterschrift	

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Σ
Max.	1	2	1	2	2	1	1	2	1	2	1	2	1	1	20
Punkte															
Err.															
Punkte															

Aufgabe 1 1 Punkt

Geben Sie für jede Aussage an, ob sie für das folgende ER-Diagramm wahr  $(\mathbf{W})$  oder falsch  $(\mathbf{F})$  ist.



Ein Gehege muss ein Außen- oder Innengehege sein.
 Jedes Tier muss in einem Gehege leben.
 Es gibt Tiere die nicht gefüttert werden.
 In einem Gehege können mehrere Tiere leben.
 Jeder Wärter muss Tiere füttern.

Name: Matrikelnummer: Seite 3/16

Aufgabe 2 2 Punkte

Erstellen Sie ein **ER-Diagramm**, welches folgende Anforderungen erfüllt:

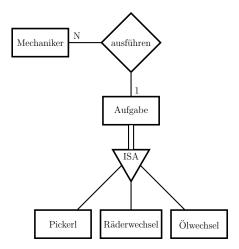
- 1. Ein Fahrer kann an mehreren Rennen teilnehmen.
- 2. An jedem Rennen müssen Fahrer (also zumindest 1 Fahrer) teilnehmen.
- 3. Der Rang eines jeden Fahrers in jedem Rennen wird gespeichert.
- 4. Jeder Fahrer muss zu genau einem Team gehören.
- 5. Jedes Team kann mehrere Fahrer haben.
- 6. Ein Fahrer hat einen eindeutigen Namen und eine Anzahl an erkämpften Punkten.
- 7. Ein Rennen findet in einer bestimmten Stadt statt.
- 8. Ein Rennen ist eindeutig durch dessen Namen identifiziert.
- 9. Ein Team hat einen eindeutigen Namen und einen Hauptsponsor.

Aufgabe 3 1 Punkt

Das folgende ER-Diagramm entspricht in 4 Punkten (Kardinalitätseinschränkungen, Teilnahmebeschränkungen) nicht den gegebenen Anforderungen.

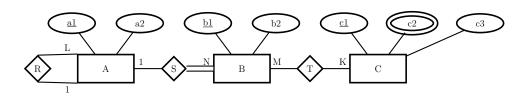
Korrigieren Sie das ER-Diagramm, sodass es diesen Anforderungen entspricht.

- 1. Ein Mechaniker kann mehrere Aufgaben ausführen.
- 2. Jede Aufgabe muss ausgeführt werden.
- 3. Eine Aufgabe wird von genau einem Mechaniker ausgeführt.
- 4. Eine Aufgabe muss entweder Pickerl, Räderwechsel, oder Ölwechsel sein.



Aufgabe 4 2 Punkte

Übersetzen Sie das folgende ER-Diagramm in ein **relationales Schema** und geben Sie die **Fremdschlüsselbeziehungen** mittels Projektion und Teilmengenoperation an.



Relationales Schema (1 Punkt)

Fremdschlüsselbeziehungen (1 Punkt)

Unten angeführt sehen Sie die relationalen Schema und Fremdschlüsselbeziehungen für die folgenden  ${\bf Aufgaben}~{\bf 5}-{\bf 8}.$ 

```
Fahrer[FahrerID, Nachname, Bewertung, Alter]
Kunde[KundenID, Nachname]
FahrtAnfrage[AnfrageID, Autotyp, KundenID]
Fahrt[AnfrageID, FahrerID, Abholzeitpunkt]
```

```
\begin{split} &\pi_{\text{KundenID}}(\text{FahrtAnfrage}) \subseteq \pi_{\text{KundenID}}(\text{Kunde}) \\ &\pi_{\text{FahrerID}}(\text{Fahrt}) \subseteq \pi_{\text{FahrerID}}(\text{Fahrt}) \\ &\pi_{\text{AnfrageID}}(\text{Fahrt}) \subseteq \pi_{\text{AnfrageID}}(\text{FahrtAnfrage}) \end{split}
```

Name:	Matrikelnummer:	Seite 7/16
Aufgabe 5		2 Punkte
Formulieren Sie folgende Anfra taktische Korrektheit (Symbol	age(n) mittels <b>relationaler Algebra</b> . e, Klammern, etc.).	Achten Sie auf syn-
1. Geben Sie die KundenID's d	er Kunden aus, die schon einmal gefah	$nren\ wurden.\ ({f 0.5P})$
2. Geben Sie die KundenID's	der Kunden aus, die <u>noch nie</u> gefahren	n wurden. (1P)
2. Geben Sie die Nachnamen o	der Kunden aus, die <u>noch nie</u> gefahrer	n wurden. ( <b>0.5P</b> )

Aufgabe 6	1 Punkt
Formulieren Sie folgende Anfrage mittels <b>SQL</b> . Achten Sie auf syntaktische Ko	orrektheit.
Geben Sie die Nachnamen der Kunden aus, die tatsächlich gefahren wurden.	

Name:	Matrikelnummer:	Seite 9/16
Aufgabe 7		1 Punkt
Formulieren Sie folgend	e Anfrage mittels <b>SQL</b> . Achten Sie auf syntak	ktische Korrektheit.
	ung und das Durchschnittsalter der Fahrer, g n nur jene Gruppierungsresultate ausgegeben ngen vorliegen.	

Aufgabe 8	2 Punkte
Formulieren Sie folgende Anfrage mittels $\mathbf{SQL}$ . Achten Sie auf syntak	xtische Korrektheit.
Geben Sie den am häufigsten nachgefragen Autotypen aus. Sollten das Kriterium erfüllen, sollen diese auch ausgegeben werden.	mehrere Autotypen
Die Aufgabe ist in 2 Teile gegliedert.	
$(Teil\ 1)$ Erstellen Sie eine $View$ welche die Anzahl der Fahrtanfrage mittelt. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus. $({f 0.5P})$	en pro Autotyp er-
CREATE VIEW AnfrageZahl() AS SELECT	
FROM	
GROUP BY;	
$(Teil\ 2)$ Benutzen Sie nun die $View$ aus $(Teil\ 1)$ um die ursprünglich mulieren. $({f 1.5P})$	che Anfrage zu for-

Name: Matrikelnummer: Seite 11/16

Aufgabe 9	1 Punkt

Gegeben ist das Relationenschema R[A,B,E,I,K] mit folgenden funktionalen Abhängigkeiten:

$$F = \{AB \rightarrow E, \\ I \rightarrow K, \\ BE \rightarrow I\}$$

Leiten Sie die funktionale Abhängigkeit

$$AB \to K$$

mit Hilfe der entsprechenden Inferenzregeln her und geben Sie jeden einzelnen Schritt Ihrer Herleitung an.

2 Punkte

Gegeben sind die funktionalen Abhangigkeiten
$F = \{A \rightarrow C,$ $AB \rightarrow DE,$ $AB \rightarrow CDI,$ $AC \rightarrow J\}$
zum Relation enschema Relation $\mathbb{R}[A,B,C,D,E,I,J].$
1. Führen Sie zuerst eine $Links$ - $Reduktion$ von $F$ zu $F'$ durch. Arbeiteten Sie dazu die funktionalen Abhängigkeiten in der obigen Reihenfolge ab. $({\bf 0.5P})$
2. Führen Sie anschließend eine Rechts-Reduktion von $F'$ zu $F''$ durch. (1 <b>P</b> )
3. Geben Sie abschließend eine kanonische Überdeckung $F_c$ von $F$ an. (1P)

Aufgabe 10

Aufgabe 11	1 Dunk
Auigabe 11	1 I UIIN

Gegeben ist das Relationenschema R[A,B,C,D,E,F,G] mit den funktionalen Abhängigkeiten

$$\begin{split} F &= \{AB \rightarrow D, \\ CD \rightarrow F, \\ EF \rightarrow G, \\ G \rightarrow D, \\ F \rightarrow C, \\ E \rightarrow B\} \enspace. \end{split}$$

1. Listen Sie alle Kandidatenschlüssel von R auf. (0.5P)

		T7 1: 1 /		

1. Begründen Sie, warum Ihre gefundenen Kandidatenschlüssel die einzigen Kandidatenschlüssel sind.  $({\bf 0.5P})$ 


Aufgabe 12	2 Punkte
Gegeben ist das Relationenschema $R = [F, D, P]$ den folgenden funktionalen Abhängigkeiten:	[G,G] (in erster Normal form – 1NF) mit
$K = \{FD \to PG,$	$F \to P$
Warum ist $R$ <b>nicht</b> in zweiter Normalform (2NF	r)? Bitte um saubere Argumentation.

Name: Matrikelnummer: Seite 15/16

Aufgabe 13	1 Punkt

Gegeben Sei das Relationenschema R=[F,D,P,N] (in erster Normalform – 1NF) mit folgenden funktionalen Abhängigkeiten:

$$K = \{FD \rightarrow PN, \\ P \rightarrow N, \\ N \rightarrow P\}$$

Überprüfen Sie, ob R in 2NF und 3NF ist. Bitte um saubere Argumentation.

Aufgabe 14 1 Punkt

Gegeben Sei das Relationenschema R[A, B, C, D, E, F] (in erster Normalform – 1NF) mit den folgenden funktionalen Abhängigkeiten:

$$F = \{A \rightarrow E, \\ B \rightarrow C, \\ C \rightarrow D, \\ BC \rightarrow F\}$$

Erklären Sie (1) **ob** und (2) **warum** die höheren Normalformen (2NF, 3NF, BCNF) verletzt sind. Geben Sie zu jeder Normalform (2NF, 3NF, BCNF), falls diese nicht erfüllt ist, ein Gegenbeispiel an.